

# **Antrag auf Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Erstellung des Radverkehrskonzeptes (RVK)**

**Fraktionen SPD, DIE LINKE, B90/DIE Grünen**

## **Beschlussvorlage**

Für die vereinbarte Erstellung eines Radverkehrskonzeptes der Stadt Markkleeberg werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 40.000 EUR zur Verfügung gestellt.

## **Begründung**

Mit dem Verkehrsentwicklungsplan aus dem Jahr 2019 hat die Stadt Markkleeberg das übergeordnete Ziel, die Mobilität in allen Bereichen der Stadt entsprechend der spezifischen Anforderungen zu gewährleisten, verfolgt. Die dort festgehaltenen Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation im Stadtgebiet wurden bisher nur sporadisch umgesetzt. In den bisherigen Diskussionen in den verschiedensten Gremien der Stadt hat sich eine überparteiliche Mehrheit für die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes ausgesprochen, welches Grundlage für die konkrete Umsetzung der Mittel- und langfristigen Radverkehrsinfrastruktur sein soll. Bisher handelt es sich jedoch nur um Absichtserklärungen, da die Erarbeitungen eines entsprechenden Konzeptes an die Bereitstellung von Haushaltsmitteln geknüpft ist, die bisher nicht vorgesehen sind und lediglich für das Jahr 2023 in Erwägung gezogen werden. Es besteht jedoch die Notwendigkeit unmittelbar mit der intensiven und konkreten Planung und Erstellung eines solchen Konzeptes zu beginnen um den Notwendigkeiten einer sich verändernden Verkehrspolitik angemessen Rechnung zu tragen. Aufgrund dessen, dass für den nächsten Doppelhaushalt die Gelder bereits in Erwägung gezogen werden entstehen insofern auch keine Mehrkosten, es handelt sich daher nur um eine Priorisierung.

Markkleeberg, den 6. Dezember 2021

Thomas Marx

DIE LINKE

Rolf Müller

SPD

Joachim Schruth

B90/DIE Grünen